

	<p>Objekt: Aschenkiste mit Eteokles und Polyneikes</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1891.23</p>
--	--

Beschreibung

Besonders gern haben die Etrusker die durch Homer überlieferten Mythen übernommen, wie man in den Reliefs der Chiusiner und Volterranner Aschenkisten sehen kann. Eine Gruppe Chiusiner Urnen stellen den Todeskampf von Eteokles und Polyneikes dar, beide Söhne des Ödipus, des Königs von Theben, also eine Geschichte aus dem thebanischen Sagenkreis.

Ödipus hatte – als ausgesetztes Findelkind – unwissend seinen leiblichen Vater erschlagen und ebenso unwissend seine leibliche Mutter geheiratet. Als das bekannt wurde, ging er in die Verbannung. Zuvor verfluchte er seine Söhne, da sie ihn geschmäht und an seiner Verbannung mitgewirkt hatten.

Die beiden Brüder wollten jährlich wechselnd, gemeinsam Theben regieren. Als Eteokles diese Vereinbarung brach und die Regierungsgewalt nicht wieder abgeben wollte, sammelte Polyneikes ein Heer gegen ihn. Im Kampf töteten sich die Brüder gegenseitig. (AVS)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / bemalt
Maße:	Kiste: Länge: 30,5 cm, Höhe: 22 cm, Breite: 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3.-2. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Chiusi

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Polyneikes
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eteokles
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ödipus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Homer
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Etrusker
	wo	

Schlagworte

- Bestattung
- Feuerbestattung

Literatur

- Gercke, Wendula Barbara (1996): Etruskische Kunst im Kestner-Museum. Hannover, 150-151 Nr. 131